

Politik der Subjektivität
Texte der italienischen
Frauenbewegung

Herausgegeben und übersetzt von
Michaela Wunderle

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Michaela Wunderle
Einleitung 9

Teil I 59

Programmatisches Manifest der Gruppe DEMAU (Demistificazione autoritaria) 61

Das Manifest von »Rivolta Femminile« 65

Cerchio spezzato
Es gibt keine Revolution ohne die Befreiung der Frau! 70

Comitato Triveneto per il Salario al Lavoro Domestico
Der Lohn als Hebel zur Macht 79

Movimento di Liberazione della Donna Autonomo (MLDA)
Für den Aufbau einer Bewegung zur Befreiung der Frau 93

Teil II 101

I. Die Autonomie des eigenen Körpers 103

»Rivolta Femminile«
Weibliche Sexualität und Abtreibung 103

Frauengruppe »Santa Croce«, Florenz 1975
Wir wollen nicht mehr abtreiben 109

Plattform des CRAC (Comitato romano aborto-
contraccezione) 1975 114

Frauengruppe Via Cherubini, Mailand
Zur Abtreibung machen wir eine andere Art politischer
Arbeit 117

Gesetzesvorschlag für die freie, kostenlose und medizinisch
unterstützte Abtreibung (aborto libero, gratuito e assi-
stato) 121

Über den Gesetzesvorschlag zur »freien Abtreibung« 126

Frauengruppe aus Col di Lana, Mailand
Selbstbestimmung: ein zweideutiges Ziel 131

Feministische Gruppe »Für eine Medizin der Frau«,
Mailand 1974
Für ein Zentrum der Medizin der Frau 135

Feministische Gruppe für eine Medizin der Frau, Mailand
Vorschlag zur Einrichtung eines Zentrums für Frauenmedizin
in Mailand 142

Feministische Gruppe für eine Medizin der Frau, Rom
Spekulum: Die Magie der Hexen von heute 147

Plattform des CRAC für die autonomen Beratungszentren
Das Beratungszentrum, ein Treffpunkt der Frauen 157

L. Percovich, L. Farie, A. Robutti, M. Castiglioni, R. Cuccu
Zur Plattform des CRAC über die Beratungszentren 161

San Lorenzo. Wie funktioniert ein Beratungszentrum 167

Frauzentrum, Padua
Warum ein Frauengesundheitszentrum? 171

Zentrum für die Gesundheit der Frau, Padua, 1. Mai 1975
Ein Flugblatt 177

II. Keine Gewalt gegen Frauen 179

Julienne Travers

Prostitution, Sexualität und patriarchalische Gesellschaft 179

Feministisches Kollektiv Via Cherubini, Mailand

Die Gewalt des Mannes über die Frau ist an sich politisch 184

Feministisches Kollektiv des Buffalotta-Lyzeums, Rom

Die FGCI und die römischen Schülerinnen 187

III. Schreiben und Veröffentlichen 193

>EFFE<-Eröffnungs-Leitartikel 193

>Sottosopra<: schreiben, veröffentlichen, eine Zeitschrift machen 195

Die Frauenbuchhandlung in Mailand 204

IV. Autonomie und Organisation 206

Annalisa Usai, Lidia Ravera

Die Zeiten der Frauen sind die Zeiten, die die Frauen sich geben 206

Einige Beiträge der feministischen Genossinnen auf dem Kongreß von »Lotta Continua« in Rimini, Oktober/November 1976 222

Liebe Genossen, wir verlassen euch

Ein Brief von zwölf Genossinnen an die PdUP, in denen die Gründe ihres Austritts erklärt werden 230

V. Selbsterfahrung als feministische Praxis 236

Feministisches Kollektiv Via Cherubini, Mailand

Die Zeiten, die Mittel und die Orte 236

Christina Bicchieri, Ghilla Roditi
Bericht aus dem vierten Jahr 240

Mailänder Feministinnen

Praxis des Unbewußten und Frauenbewegung 254

Selbsterfahrung. Geschichte einer kleinen Gruppe 266